

Pflanzengesellschaften des subalpin-alpinen Graslandes in Tuschetien (Hoher Kaukasus, Georgien)

Kirchmeir H.

E.C.O. Institut für Ökologie, Lakesidepark B07b, 9020 Klagenfurt, email: kirchmeir@e-c-o.at

Im Zuge eines von der Deutschen Gesellschaft für Zusammenarbeit (GIZ) und der Österreichischen Entwicklungsgesellschaft (ADA) finanzierten Projektes in Tuschetien (Georgien) wurden gemeinsam mit den nationalen Behörden Maßnahmen zur Erosionsbekämpfung entwickelt. Im Zuge des Projektes wurden 2016 und 2017 auch Daten zur Beschreibung der floristischen Zusammensetzung der Pflanzengesellschaften, der Biomasse und der Futterqualität auf den beweideten subalpinen und alpinen Rasenflächen gesammelt. Die Daten wurden mit unterschiedlichen Softwarepaketen (TWINSPAN, R-Statistik Package) analysiert. Die 123 Vegetationsaufnahmen konnten in 6 Vegetationseinheiten aggregiert werden. Nach Nakhutsrishvili (2012) können die Gesellschaften den *Festuceta variae*, *Nardeta* und *Bromopsieta variegati* zugeordnet werden. In den Schneetälchen finden sich *Sibbaldia semiglabra*-Gesellschaften und in klimatisch geschützten Lagen gehen die Rasen in *Rhododendretum caucasicum* und *Daphne glomerata* reiche Bestände über. Eine Hauptkomponentenanalyse weist die Seehöhe als wichtigste erklärende Variable aus und zeigt den engen Zusammenhang zwischen Hangneigung, Bodenfeuchte und Erosion sowie der floristischen Artenzusammensetzung.

Literatur

Nakhutsrishvili G. (2012): The Vegetation of Georgia (South Caucasus) (Geobotany Studies). – Springer. 235 pp.